



© BeerLovers/Simon Rainsborough (2)

Braukunst

Brauerin Marina Ebner verweist auf eine Ausschlagsmenge der Mikrobrauerei von 2,5 hl pro Sud.

„Muttermilch“ ist das Bier der Liebe

Die BeerLovers komplettieren ihre Bierseligkeit mit einer eigenen Mikrobrauerei namens Muttermilch.

WIEN/BRUNN. Das Getränke-Traditions Haus Rudolf Ammersin GmbH hat ein Herz für Mikrobrauereien – und demgemäß jüngst die „Muttermilch-Vienna Brewery“ eröffnet. Die Schau-Braustätte befindet sich in Wien in der Wiener Gumpendorfer Straße 35. Erste Homemade-Biere wurden bei der Eröffnung präsentiert, darunter das erfrischende Pils „Bitta von Tresen“ sowie das malzsüße Wiener Lager, der sogenannte Wiener Bubi.

Rekord-Sortiment

Geschmackvolle Getränke-Exklusivmarken sind die Kernkompetenz von Ammersin. In den letzten Jahren hat der Getränkegroßhändler (mit drei Ammersin-Stores und einem BeerLovers Craftbeer-Shop) sein Rekord-Biersortiment mit über 1.500 verschiedenen Bieren in der Hausmarke BeerLovers zusammengefasst. Dazu gehö-

ren der größte heimische Online-Store für inter(nationales) Craftbeer einerseits und andererseits das 400 m²-Geschäft in der Gumpendorfer Straße. Wöchentliche Workshops und der Homebrew-Bereich ergänzen die zur Schau gestellte Hingabe für den Gerstensaft.

Rundum bierig

Ammersin-Eigentümerin und Geschäftsführerin Sigrid Wiegand wies bei der Eröffnung auf das Gesamtkonzept des heimischen Craftbeer-Händlers hin: „Das 360°-Konzept für Craftbeer schließt sich nun mit der eigenen Mikrobrauerei. Mit BeerLovers und Muttermilch findet man bei Ammersin nun alles zum Thema kreatives Bier: internationales und regionales Craftbeer, Homebrewing, Weiterbildung und nun auch die Möglichkeit, in der Hausbrauerei an Brauseminaren teilzunehmen.“ Einer der Köpfe hinter Muttermilch ist Diplom-

Biersommelier Markus Betz. Er war bereits federführend an der Entwicklung der BeerLovers beteiligt und leitet diese auch. Betz erinnert sich: „Kaum hatten wir vor genau zwei Jahren unseren geliebten Craftbeer-Store eröffnet, hegten wir bereits viele Gedanken an eine eigene kleine Schau-Brauerei. Wir handeln

mit nationalen und internationalen Bieren, bieten Workshops und Homebrew-Produkte an. Was uns noch fehlte, war das Rüstzeug zum selber Brauen!“

Ergo schritt man zur Tat, sobald es vonseiten der Eigentümerin und Schirmherrin Sigrid Wiegand grünes Licht gab. „Wir arbeiteten unentwegt hinter den Kulissen daran“, sagt Betz. „Nun ist es so weit: Wir stellen dem tollen Bierland Österreich unseren bierigen Beitrag vor.“ An die Öffentlichkeit ging man erstmalig am Craftbierfest im November – und auch die ersten Muttermilch-Biere gibt es schon im Store. Wie auch beim Bau des BeerLovers-Store war Qualität oberstes Prinzip: Mit Kaspar Schulz wurde einer der weltbesten Brauanlagen-Bauer engagiert. (red)



Markus Betz leitet die Geschäfte, und Kathrin Rauscher den Außenauftritt.